Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

der gänzlich unabhängig von ihm bearbeitete Aufsatz des holländischen Gelehrten Mr. G. de Vries in seiner Abhandlung überein

De Kaart van Hollands Noorderkwartier in 1288. Amsterd. 1864,

nach dem es vorzüglich eine Folge des Kriegszugs wider die Westfriesen unter dem holländischen Grafen Floris V in 1288 war, daß die nordholländischen Seedeiche hergestellt wurden. Vorher wird uns mit einiger Gewißheit nur von dem berichtet, was die Egmonder Klosterbrüder zur Bedeichung versuchten. Der Stratinghsche Aufsatz findet sich in dem dritten Bande der

Bijdragen tot de geschiedenis en oudheidkunde inzonderheid van de Provincie Groningen onder redactie van Dr. Acker Stratingh, H. O. Feith en W. B. S. Boeles. Groningen 1866,

deren vorhergehende Bände und Hefte wir schon früher besprachen und von denen seither auch der vierte Band (1867) erschien. Unter den am meisten Interesse erregenden Aufsätzen in diesem gehören wohl die Kriegsereignisse in den Jahren 1664—1666 und 1672—1674 nach den Aufzeichnungen des friesischen Capitäns Gajus van Zeltinga, von Herrn Boeles, über die Persona (Kirchenpatron, dessen Würdigkeit zwischen dem Parochian und Bischof und bald dem ersten bald dem zweiten näher kam) von Groningen, von Dr. J. Reitsma; eine längere Abhandlung des Herrn Olderhuis Gratama über die Statthalter der Landschaft Drenthe, ihre Macht und politische Beziehung zur Landschaft, eine kürzere von Herrn Dr. Acker Stratingh über die villa Gronigen für die Stadt, nicht das Haus Groningen in alten Chroniken, wie die von Winsum erwähnt; eine andere von Herrn Trip über die epidemischen Krankheiten in Groningen vom 17. bis zum 19. Jahrhundert; über den römisch-katholischen Gottesdienst in den Gröninger Ommeländen während des 17. Jahrhunderts; über den Gröninger persona Willem Fredriks und die politischen Zustände Frieslands und Groningens am Ende des 15. Jahrhunderts von Dr. Reitsma; über die Precarien als weltliche Auflagen von der Stadt Groningen sowie vom Gorecht und der Landschaft Drenthe ihrem bischöflichen Landesherrn von Utrecht zum Gefallen, von Dr. Acker Stratingh u. s. w. v. Vl.

Studien en Bijdragen op het gebied der historische Theologie, verzameld door W. Moll en J. G. de Hoop Scheffer. Eerste deel, eerste stuk. Amsterdam 1868.

Nach längerer Unterbrechung wird in dieser Zeitschrift die früher von Kist und Royaerds so wie von Kist und Moll herausgegebene nach dem Tode des Erstgenannten fortgesetzt. Eine ganz aus den bisher unbenutzten Quellen bearbeitete Geschichte der Reformationsanfänge in den Niederlanden bis zum Jahre 1531 von Herrn De Hoop Scheffer eröffnet sie, auf die eine Skizze der Ereignisse in der Stadt Hoorn im Sommer und Herbst 1566 nach belgischen Archivstudien von van Vloten und ein Beitrag zum Ablaßhandel von Moll folgen. v. Vl.

Druck von Carl Georgi in Bonn.